

Gemeinde Riepsdorf

**Niederschrift Nr. 5/2013 - 2018**  
**über die Sitzung des Finanzausschusses am 19. November 2015**

Tagungsort: Mittelpunkt der Welt, Riepsdorf, Hauptstr. 16

Anwesend:

1. Gemeindevertreter Diedrich als Vorsitzender
2. Gemeindevertreter Bierwind
3. Gemeindevertreter Lüdtko
4. Gemeindevertreter Oosting
5. Gemeindevertreter Schulz
6. Gemeindevertreter Wiese
7. Gemeindevertreterin Will-Schmütz

Bürgermeister Bendfeldt  
Gemeindevertreter Ehrich  
Gemeindevertreterin Gramkau  
Herr Bendt als Protokollführer

7 Zuhörer

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 22.05 Uhr

Herr Diedrich eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlußfähigkeit fest.  
Die Einladung vom 05.11.2015 ist form- und fristgerecht erfolgt.

- Einwendungen gegen folgende Tagesordnung werden nicht erhoben:  
 Die Tagesordnung wird wie folgt erweitert (\*)

öffentlicher Teil

1. Niederschrift Nr. 4/2013 – 2018 vom 05.05.2015
2. Neufassung der Hundesteuersatzung
3. Haushalt 2016
4. Anfragen und Mitteilungen

Einwohnerfragestunde von 19.30 – 19.32 Uhr

Ein Zuhörer fragt an, ob Haushaltsmittel für die AG WIR zur Verfügung gestellt werden und ob die anderen Vereine dadurch weniger Zuschüsse bekommen.

Herr Diedrich antwortet, dass über die Mittel im Rahmen des Haushaltes 2016 beraten wird und es nicht beabsichtigt ist die Zuschüsse an andere Vereine zu kürzen.

**Zu Punkt 1: Genehmigung der Niederschrift Nr. 4/2013 – 2018 vom 05.05.2015**

Gegen die Niederschrift werden keine Bedenken erhoben; sie gilt damit als genehmigt.

**Zu Punkt 2: Neufassung der Hundesteuersatzung**

Herr Bendt erläutert die Gründe für die Neufassung und die Unterschiede gegenüber der bisherigen Satzung. Einstimmig empfiehlt der Finanzausschuss der Gemeindevertretung die vorgelegte Neufassung der Hundesteuersatzung mit folgenden Änderungen:

- a. § 5 Absatz 1, Nr. 4 wird gestrichen
- b. § 5 Absatz 1, Nr. 5 wird beibehalten
- c. § 6 Zwingersteuer wird gestrichen
- d. § 7 Nr. 4 wird wie folgt gefasst:  
Steuerbefreiung ist auf Antrag zu gewähren für das Halten von  
4. Hunden, die als Melde-, Sanitäts-, Schutz-, Fährten- oder  
Rettungshunde verwendet werden
- e. § 8 Nr. 2 und 3 werden gestrichen

Einstimmig empfiehlt der Finanzausschuss der Gemeindevertretung die vorgelegte Hundesteuersatzung mit den vorgenommenen Änderungen zu beschließen.

**Zu Punkt 3: Haushalt 2016**

Herr Bendt erläutert den vorgelegten Haushalt. Die Fragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet. Folgende Änderungen werden vorgenommen:

126001.5211000	Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen von bisher 4.000 EUR auf nunmehr 5.000 EUR
126001.5271100	Atemschutzgeräte von bisher 2.000 EUR auf nunmehr 4.000 EUR
126001.0791000	Sammelposten zwischen 150 und 1.000 EUR von bisher 3.000 EUR auf nunmehr 9.000 EUR
126001.0891000	Sammelposten zwischen 150 und 1.000 EUR von bisher 0 EUR auf nunmehr 3.000 EUR
281000.5318000	Zuschüsse an Vereine und Verbände von bisher 800 EUR auf nunmehr 2.800 EUR
551001.0800000	Spielgeräte für Spielplätze von bisher 4.000 EUR auf nunmehr 6.500 EUR
611000.5372000	Kreisumlage von bisher 316.600 EUR auf nunmehr 325.100 EUR

Da die Mieteinnahmen geringer sind als die Bewirtschaftungskosten sollen die Mieten und die Nebenkosten durch die Verwaltung überprüft werden.

Die Verwaltung wird gebeten die Einführung einer Zweitwohnungssteuer zum Haushaltsjahr 2017 zu prüfen, da über 50 Zweitwohnungen in der Gemeinde Riepsdorf vorhanden sind.

Es erfolgt eine umfangreiche Diskussion über die Erhöhung der Hebesätze für die Grundsteuer A und B, da diese mit 310 v.H. unter dem Nivellierungssatz 2016 von 319 v.H. liegen.

Herr Lüdtker stellt den Antrag den vorgelegten Haushalt mit den genannten Änderungen der Gemeindevertretung zur Abstimmung vorzulegen.

Frau Will-Schmütz stellt den Antrag den vorgelegten Haushalt mit den genannten Änderungen und einem Hebesatz von 330 v.H. bei der Grundsteuer A und Grundsteuer B der Gemeindevertretung zur Abstimmung vorzulegen.

Es wird zunächst über den Antrag von Frau Will-Schmütz abgestimmt. Mit 4 Ja-Stimmen bei 3 Nein-Stimmen wird dieser Antrag angenommen.

Der Antrag von Herrn Lüdtker wird mit 3 Ja-Stimmen und 4 Nein-Stimmen abgelehnt.

#### **Zu Punkt 4: Anfragen und Mitteilungen**

Herr Bendfeldt teilt mit, dass

- a. am 27.11.2015 in den Schlossterrassen in Eutin eine Veranstaltung mit Frau Hagedorn zur Flüchtlingshilfe stattfindet
- b. Anfang des Jahres eine Veranstaltung zur Hilfe für Mütter stattfindet
- c. am 01.12.2015 eine Informationsveranstaltung zur Schienenhinterlandanbindung im Sitzungszimmer des Rathauses von 14.00 Uhr – 19.00 Uhr stattfindet
- d. das Abnehmen der Bäume und Büsche durch eine Firma höhere Kosten verursacht als im Haushalt vorhanden sind und von daher das Abnehmen durch Eigeninitiative erfolgen soll
- e. ein Durchlass in Koselau freigemacht werden sollte und der Auftrag hierfür bereits vor zwei Monaten erteilt wurde. Da bisher nichts geschehen wurde der Auftrag jetzt an einen anderen Unternehmer erteilt
- f. ein Durchlass in Altratjensdorf innerhalb von drei Tagen freigemacht wurde

Herr Diedrich weist darauf hin, dass

- a. in der Schulkoppel tiefe Löcher in der Straße sind
- b. vor der Einmündung Schulkoppel Wasser von den Feldern auf die Straße läuft
- c. eine Infoveranstaltung zur Stromtrasse in Manhagen stattgefunden hat und er den Gemeindevertretern einen Link zum Aufruf der entsprechenden Internetseite zusenden wird.
- d. das Baublockkataster jetzt zur Verfügung steht

Herr Lüdtker weist darauf hin, dass andere Solarlampen wesentlich heller sind und länger brennen als die am Verbindungsweg Gosdorf – Riepsdorf. Er bittet um Überprüfung, ob dies eine Frage der Einstellung ist.